

Sommersemester 2018

Jahrgang 32 (Ausgabe 2)

IfP- News

Neues aus dem Institut für Psychologie

Lehrstuhl I: Experimental- und Kognitionspsychologie (LS I)

Lehr- und Forschungsgebiet I: Arbeits- und Kognitionspsychologie (LuF I)

Lehrstuhl II: Personal- und Organisationspsychologie (LS II)

Lehr- und Forschungsgebiet II: Berufliche Rehabilitation (LuF II)

Juniorprofessur: Psychologische Methodenlehre (JPPM)

Absolventen

Im Wintersemester 2017/2018 haben 25 Studierende ihr Psychologie-Studium an der RWTH Aachen abgeschlossen! Wir gratulieren den 19 B. Sc. und den 6 M. Sc. ganz herzlich!

Themen der Abschlussarbeiten der Absolventinnen und der Absolventen

Bachelorarbeiten

Vergleich von Kovariaten-Selektionsstrategien zur Schätzung individueller Unterschiede in den Effekten von Psychotherapien bei Patienten mit Depression (JPPM)

Entwicklung und Konstruktvalidierung einer Skala zur beruflichen Wissenschaftsorientierung in den MINT-Fächern (LS II)

Weiterentwicklung und Konstruktvalidierung einer Skala zur beruflichen Anwendungsorientierung in den MINT-Fächern (LS II)

Einfluss von Feedback auf kognitive Kontrolle bei Aufgabenwechsel (LS I)

Die individuelle Priorisierung von Berufs- und Privatleben und Zusammenhänge mit Karrierezielen (LS II)

Schere, Stein, Papier – Der Einfluss von Gesten im bimodalen Aufgabenwechsel (LS I)

Geschlechterunterschiede beim Multitasking: Sind Frauen wirklich multitaskingfähiger als Männer? (LS I)

Fahrerzustandsbewertung - Der Beifahrer als Maßstab (LuF I)

Erwerbsbiografie von gesunden Arbeitnehmern unter Berücksichtigung von Stressbewältigung (LuF II)

Elternzeitmodell: Auswirkungen auf das berufsbezogene Fremdurteil über Väter (LS II)

Sprach- und Modalitätswechsel anhand einer erfundenen Vokal- und Gebärdensprache (LS II)

Entwicklung der Erwerbsbiographie von Teilnehmern der beruflichen Rehabilitation und gesunden Arbeitnehmern (LuF II)

Ähnlich oder verschieden? Frauen und Männer und die Bereitschaft für den Partner zu verzichten. (LS II)

Verbessert Qi Gong Training kognitive Kontrollprozesse? (LS I)

Ein agentenbasiertes Modell interaktiven Impfverhaltens (LS II)

Berufliche Wissenschaftsorientierung: Weiterentwicklung und Konstruktvalidierung einer Skala (LS II)

Hierarchische Aufgabenorganisation in Doppelaufgaben: Der Einfluss von Cue-Wechseln auf Aufgabenpaarwechselkosten (LS I)

Die Bedeutung von beruflichen Interessen für Zufriedenheit, Leistung und Abbruchsneigung während und nach einer Umschulung aus Gesundheitsgründen (LuF II)

Der Effekt von Anzahl und Gesichtsausdruck virtueller Agenten auf den Wohlfühlabstand in virtueller Realität (LuF I)

Masterarbeiten

Einfluss von Bilingualismus auf kognitive Kontrolle (LuF I)

Die Rolle der gemeinsamen Handlungsrepräsentation in der sozialen Simon-Aufgabe (LuF I)

Untersuchung der Interaktion zwischen der Handheldrückseite und einem entfernten Bildschirm in einer sensomotorischen Transformationsaufgabe (LuF I)

Über was denkst du gerade nach? Der Zusammenhang zwischen arbeitsbezogenem Grübeln und Geschlecht (LuF I)

Just do it! Standardisierte Erfassung der Umsetzbarkeit von Interventionen am Arbeitsplatz (am Beispiel Depression) (LuF I)

Güte gut? Alles gut! Eine Validierungsstudie einer deutschsprachigen Skala zum affektiven und problemlöseorientierten Grübeln im Kontext der arbeitsbezogenen Rumination (LuF I)

Promotionen

Mit ihrer Disputation am 19. Januar 2018 hat Frau **Dr. Simone Schäffner** (LS I) ihre Dissertation erfolgreich verteidigt. Ihr Dissertationsprojekt zum Thema „Modality-Specific Effects in Linguistic Multitasking“ wurde von Prof. Dr. Iring Koch (LS I) betreut. Zu ihren Prüfern gehörte außerdem noch Prof. Dr. Lynn Huestegge (Universität Würzburg) und Vorsitzende war Prof. Dr. Stella Neumann (Lehrstuhl für anglistische Sprachwissenschaft).



Die erfolgreiche Disputantin Dr. Simone Schäffner

Drittmittel und Forschungsprojekte

Prof. Dr. Bettina S. Wiese (LS II) wurde von der DFG das Projekt „Couples' parental leave decisions and experiences: A dyadic perspective on gender-role influences“ bewilligt. Die mit dem Projekt verbundene Mitarbeiterstelle mit einer Laufzeit von drei Jahren hat zum 1. April 2018 **Dipl.-Psych. Anna M. Stertz** (LS II) übernommen.

Prof. Dr. Jochen Müsseler (LuFI) erhielt die Bewilligung für das Projekt "Räumliches Handeln aus der Sicht eines Avatars" (DFG Projekt). Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin ist seit Beginn des Projekt (1.2.2018) **Sophia von Salm-Hoogstraeten, M.Sc.** (LuF I). Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier des IfP fand am 06. Dezember 2017 statt. Im weihnachtlich dekorierten Feldhaus gab es ein tolles Buffet mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten. Weiteres Highlight des Abends war die Vergabe des Lehrpreises durch die Fachschaft, der dieses Jahr an **Patricia Hirsch, M.Sc.** (LS I) ging.



Impressionen der Weihnachtsfeier 2017.

Workshops

Am 27. Februar 2018 fand der 11. Perspektiven-Workshop der Arbeitsgruppe von **Prof. Dr. Iring Koch** (LS I) statt. Während des Workshops wurden aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt sowie zukünftige Forschungsprojekte entwickelt. Das gesellschaftliche Rahmenprogramm bildete ein gemeinsames Mittagessen.

Am 7. Februar 2018 hielten **PD Dr. Viktoria Arling** und **Jens Knispel (M.Sc.)** im Rahmen des Projektes RehaFuturReal®-II in Münster bei der DRV Westfalen einen Expertenworkshop ab, der die Themen „Zusammenarbeit zwischen Beratungsbezirken“ und erste Ergebnisse zur Auswertung eines Routinedatensatzes über Langzeitarbeitslose behandelte.

Sonstiges

Marc Syndicus, M.Sc. und **Dipl.-Psych. Anna M. Stertz** (LS II) haben sich erfolgreich für die Teilnahme an der Early Career Summer School der European Association of Work and Organizational Psychology (EAWOP), die vom 02. bis zum 06. Juni 2018 auf Kreta stattfinden wird, beworben. Sie gehören zu den 36 Teilnehmer/innen, die hierfür auf Basis der Qualität und Originalität ihrer Forschung ausgewählt wurden.

Im System Campus unter der Rubrik „Organisationseinheit“ steht nun eine weitere Option zu Verfügung. Mitarbeiterdatensätze können erstmals um Fotos ergänzt werden.

Am 30.01.2018 begleitete das LuF Gesundheitspsychologie, vertreten durch **Janika Thielecke (M.Sc.)**, Bachelorstudierende der Veranstaltung „Rehabilitation und Arbeit“ zum Berufsförderungswerk (BFW) Düren. Hier lernten die Teilnehmer die Tätigkeiten des BFW Düren mit sehbehinderten Rehabi-

litanden aus verschiedenen Perspektiven heraus kennen.

Studienberatung

Dr. Andrea M. Philipp (Psychologie Bachelor)
bsc-studienberatung@psych.rwth-aachen.de

Anna M. Claus, M.Sc. und **André Lerche**,
 M.Sc. (Psychologie Master)
MSStudierendenfragen@psych.rwth-aachen.de

Marc Syndicus, M. Sc. (Lehramt)
lehramt@psych.rwth-aachen.de

Dr. Denise N. Stephan (Logopädie)
stephan@psych.rwth-aachen.de

Ankündigungen

Am 13. Juni 2018 wird das alljährliche Sommerfest des Instituts für Psychologie stattfinden. Neben reichlich Leckereien wird es auch spannende Spiele geben. Alle Studierenden der Psychologie sind herzlich eingeladen.

Am 13. Juli 2018 wird der alljährliche Institutsausflug mit allen Mitarbeitern des Instituts für Psychologie stattfinden.

Personal

Dr. Heike Heidemeier (LS II) setzt im Sommersemester 2018 ihre Tätigkeit als Vertretungsprofessorin an der Universität Kassel fort.

Verabschiedungen

Lehrstuhl I: Kognitions- und Experimentalpsychologie



Der Lehrstuhl I verabschiedet **Dr. Simone Schäffner**, die im Januar das Institut für Psychologie verlassen hat. Aktuell ist Dr. Simone Schäffner als PostDoc an der Universität Koblenz-Landau in der Entwicklungspsychologie tätig.



Ebenfalls verabschiedet der Lehrstuhl I **Dr. Sophie Nolden**, die das Institut für Psychologie am 31. März verlassen hat. Sie ist nun in der Arbeitseinheit für Entwicklungspsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main tätig.

Lehrstuhl II: Personal- und Organisationspsychologie



Zum 1. Januar 2018 hat **Nina Grydzhuk** (LS II) eine Vollzeitstelle am Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen übernommen. Bisher war sie dort ebenso wie am Institut für Psychologie in Teilzeit tätig gewesen. Wir bedanken uns bei ihr für die hervorragende Zusammenarbeit und die kompetente Sekretariatsleistung in den vergangenen sechs Jahren.

Neuvorstellungen

Lehrstuhl II: Personal- und Organisationspsychologie



Der Lehrstuhl II freut sich, ab dem 01. Januar 2018 Frau Beate Tackenberg als neue Sekretärin begrüßen zu dürfen. Sie ist in die Fußstapfen von Frau Nina Grydzhuk getreten, welche zum 01. Januar 2018 zum Lehrerbildungszentrum gewechselt hat. Frau Tackenberg ist vom Ruhrgebiet nach Aachen gezogen und hat bei der RWTH nun ihren neuen Wirkungskreis gefunden. In Ihrer Freizeit geht Frau Tackenberg gerne wandern und unternimmt lange Radtouren.



Hannah Nienaber, M.Sc., ist seit dem 03. April 2018 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am LS II tätig. Ihr Psychologiestudium (B.Sc. und M.Sc.) absolvierte sie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. In ihrer Promotion im Themenfeld „Beruf und Familie“ beschäftigt sie sich mit Einflüssen auf Entscheidungen des familiengründungsbedingten beruflichen Aus- und Wiedereinstiegs sowie auf berufs- und familienbezogene Werte.

Juniorprofessur: Psychologische Methodenlehre



Benedikt Langenberg, M.Sc. ist seit März 2018 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juniorprofessur für Psychologische Methodenlehre tätig. Sein Forschungsinteresse liegt in der Entwicklung von Methoden basierend auf Strukturgleichungsmodellen zur Durchführung von Varianzanalysen mit latenten Variablen.

Wissenschaftliches Leben

Oktober

Am 9. Oktober 2017 hat **Anna M. Claus, M.Sc.** (LS II) auf Einladung des Graduiertenkollegs „Multiprofessionalität“ einen Vortrag zum Thema „Interdisziplinarität und Multiprofessionalität – ein kompetenzorientierter Zugang“ an der Universität Hildesheim gehalten.

Am 12. Oktober 2017 hat **Marc Syndicus, M.Sc.** (LS II) auf Einladung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund einen Vortrag im Rahmen des Fachgesprächs „Extraaurale Wirkungen von Lärm bei der Arbeit“ gehalten. Titel des Vortrags: „Einfluss von Lärm auf Risikoaffinität, Entscheidungssicherheit und Wohlbefinden: Erhebungsverfahren und ihre Vor- und Nachteile“.

Am 10. Oktober 2017 stellte **Julia Benke** gemeinsam mit **PD Dr. Viktoria Arling** und **Jens Knispel (M.Sc.)** im Berufsförderungswerk Oberhausen die Ergebnisse ihrer Masterarbeit zum Thema „Gelungene Planung zur Bewältigung beruflicher und alltäglicher Herausforderungen: Ein Planungskompetenztraining im RehaAssessment eines Berufsförderungswerkes mit psychisch erkrankten Rehabilitanden“ vor.

November

Am 10. November 2017 fand das Jahressymposium des Forschungskollegs ACCESS! der RWTH Aachen University statt. Unter den Gästen befanden sich neben Doktorand/innen sowie Professor/innen der RWTH Aachen University auch Praxispartner des Kollegs und weitere interessierte Akteure aus der Industrie. **Dipl.-Psych. Anna M. Stertz** (LS II) präsentierte hier ihre Forschung zum Thema „Alltagserleben & psychische Beanspruchung von Fernpendlern“.

Auf Initiative von **Prof. Dr. Bettina S. Wiese** (LS II) und den Maastrichter Kolleg/innen Prof. Dr. Ute Hülshager und Prof. Dr. Fred Zijlstra traf sich am 10. November 2017 am IfP eine Gruppe

von Doktorand/innen zum ersten Aachen-Maastricht-Exchange-Day. Sechs Doktorand/innen aus Maastricht und fünf Doktorand/innen aus Aachen stellten ihre aktuellen Studien und Projekte vor und diskutierten Forschungsdesigns und Analysemethoden.

Im November 2017 hielt **Juniorprofessor Axel Mayer** bei den Quetelet Seminar Series des Zentrums für Statistik der Ghent University in Belgien einen Vortrag zu „Average effects based on regression models with log link: A new approach with stochastic covariates.“

Dezember

Am 05. Dezember 2017 wurde **PD Dr. Viktoria Arling** von Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt (WZL der RWTH Aachen) eingeladen, im Rahmen der Veranstaltung „Wissenschaftstheorie & Forschungsmethodik“ einen interdisziplinären Gastvortrag zum Thema „Konzeption und Erprobung eines Konzepts zur Erfassung und Training von Planungskompetenz im Kontext der beruflichen Rehabilitation“ zu halten.

Januar

Am 10. Januar 2018 hat **Anna M. Claus, M.Sc.** (LS II) auf Einladung des Instituts für Regelungstechnik der RWTH Aachen einen Vortrag im dortigen wissenschaftlichen Kolloquium zum Thema „Interdisziplinäre Kompetenzen – ein kompetenzorientierter Zugang“ gehalten.

Februar

Dr. Christian Burk (LS II) hat am 14.02.2018 einen Vortrag auf dem Jahrestreffen der Personalentwickler/innen der Deutschen Bischofskonferenz in Aachen zum Thema „Ein jeder Wechsel schreckt den Glücklichen – Das Individuum im Angesicht von Veränderungen“ gehalten.

Im Februar 2018 waren **Juniorprofessor Axel Mayer** und **Christoph Kiefer (M. Sc.)** mit einem Poster zum Thema „Modelling and predicting non-linear changes in educational trajectories: The multilevel latent growth components approach.“ bei der GEBF Conference in Basel, Schweiz vertreten.

Auf dem 27. Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium 2018 in München vom 26.-28. Februar 2018 war das LuF Gesundheitspsychologie mit folgenden acht Vorträgen vertreten:

PD Dr. Viktoria Arling über den „Einsatz eines Planungskompetenztrainings im RehaAssessment® - eine Machbarkeitsstudie“ sowie die „Vorhersage der subjektiven Erwerbstätigkeitsprognose sechs Monate nach medizinischer Rehabilitation durch Reha-Motivation und Selbstwirksamkeit bei Diabetes-II-Patienten“ und über die „Evaluation des ‚Prozessprofilings und Prozessmonitorings‘ – Ein Rückblick auf fünf Jahre Praxis in der beruflichen Rehabilitation“.

Jens Knispel (M.Sc.) zum Thema „RehaFutur-Real®: „Die Relevanz psychologischer Selbsteinschätzungsmaße für den erfolgreichen Verbleib von Versicherten in Arbeit“ und über den „Einstieg ins erwerbsbiographische Leben: Motive zur (Erst-) Berufswahl bei beruflichen Rehabilitanden“.

Veneta Slavchova (M.Sc.) über die Themen „Bedenken und Ängste gegenüber der Personaleinstellung körperlich behinderter Menschen in Abhängigkeit von der Behinderungsform“ sowie die „Informationen über Einschränkungen als Stellschraube bei der Personaleinstellung von psychisch erkrankten Bewerbern“.

Ruth Schnell (M.Sc.) über die „Sozialmedizinische Empfehlung und beruflicher Status bei Patienten mit Multiple Sklerose aus einer neurologischen Rehabilitationsklinik“ (Betreuung der Masterarbeit durch **PD Dr. Viktoria Arling**).

März

Am 12. und 13. März 2018 fand die zweite gemeinsame Veranstaltung des NRW Forschungskollegs ACCESS! mit dem Kreis Heinsberg statt. **Ruth Noppene, M.Sc.** (LS II) stellte hierbei Forschung zu Lebensgestaltungspräferenzen und der psychischen Beanspruchung von Fernpendlern vor. Sie wird **Dipl.-Psych. Anna M. Stertz** (LS II) ab April 2018 offiziell als Kollegiatin im Forschungskolleg ACCESS! der RWTH Aachen ablösen.

Vom 11. bis 14. März 2018 fand die 60. *Tagung experimentell arbeitender Psychologen* (TeaP) in Marburg statt. Der LS I und das LuF I waren mit folgenden Beiträgen vertreten:

Julia C. Seibold, M. Sc., Dr. Sophie Nolden, Josefa Oberem, M. Sc., (Institut für Technische Akustik), Prof. Dr.-Ing. Janina Fels (Institut für Technische Akustik) und **Prof. Dr. Iring Koch** mit „The binding of auditory attention switches and task switches“ (Vortrag)

Dr. Denise N. Stephan, Edina Fintor, M. Sc., Dr. Magali E. Kreuzfeldt (IfADo) und **Prof. Dr. Iring Koch** mit „Cognitive control in crossmodal task switching requirements: Evidence from crossmodal attention and modality compatibility in perception action mappings“ (Vortrag)

Edina Fintor, M. Sc., Dr. Edita Poljac (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), **Dr. Denise N. Stephan** und **Prof. Dr. Iring Koch** mit „Modality compatibility biases voluntary choice of response modality in task switching“ (Vortrag)

Dipl. Carla Contreras Saavedra, Dr. Andrea Philipp und **Prof. Dr. Iring Koch** mit „Explicit and implicit modality switching in a naming task“ (Vortrag)

Patricia Hirsch, M. Sc., Prof. Dr. Iring Koch und Prof. Dr. Julia Karbach (Universität Koblenz-Landau) mit "Gender differences in multitasking" (Vortrag)

Dr. Sophie Nolden, Sophia von Salm-Hoogstraeten und **Prof. Dr. Iring Koch** mit „Cognitive control in multimodal attention shifting – Electrophysiological and behavioral evidence“ (Vortrag)

Prof. Dr. Jochen Müsseler (LuFI) und **Christian Böffel, M.Sc.** vertraten die Arbeitsgruppe auf der TeaP mit den Beiträgen "Seeing the world through the eyes of an avatar" (Vortrag) und "Perceived Ownership Influences Perspective Taking Towards Avatars" (Poster).

Redaktionsverantwortlich

Patricia Hirsch, M.Sc. (LS I)
news@psych.rwth-aachen.de

Nächste IfP-News Ausgabe im Oktober 2018